

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-06-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 23. Juni, 1957

Sehr verehrter Herr Ludwig Cremer, -

Die Fernsehfrage bezüglich des "Zauberberg" habe ich in München geklärt. Die Televisionrechte gehören uns, - nur, dass, natürlich, ein Fernsehfilm nicht hergestellt werden darf, sondern nur eine "live-show" ~~zulässig wäre~~ ^{zulässig wäre} ~~zulässig wäre~~. Meine Mutter, als alleinig autorisierte Vertreterin der Erbgemeinschaft, zeigte sich sehr interessiert an dem Projekt, und so scheint mir, es wäre durchaus wünschenswert, dass Sie mit den Hamburgern neuerdings ins Gespräch kämen.

Unserer kleinen Zusammenarbeit in Köln gedenke ich mit Vergnügen. Auch versicherte der gute Lohmeyer mich nochmals un abschliessend, er sei ausserordentlich befriedigt von dem Gesamtergebnis, - und so wollen wir denn das bei weitem beste erhoffen! Sie, jedenfalls, haben getan, was menschenmöglich war. Und dass ich persönlich so häufig stotterte, lag teils an der Hitze, teils und besonders daran, dass ich jeweils schon völlig erschöpft war, als ich "zum Zuge kam". Nun, - vielleicht merken die lieben guten Bertelsmannhörer dies nicht ohne weiteres.

Bitte empfehlen Sie mich Ihrer Gattin und nehmen Sie selbst die freundlichsten Grüsse und Wünsche

Ihrer sehr ergebenen:

